

Feldkirchen bei Graz, 14.09.2018

PRESSEINFORMATION

Von flüssigen Abfällen zu sauberem Wasser: Neue Saubermacher Anlage geht in Betrieb

Modernste Verfahren, optimierte Abläufe, Rücksicht auf NachbarInnen: Auf dem letzten Stand der Technik präsentiert sich die neue Aufbereitungsanlage für Industrie- und Gewerbeabwässer von Saubermacher in Trofaiach. Chemische und physikalische Prozesse wandeln flüssige Abfallstoffe wie Säuren, Laugen und Öl-Wasser-Gemische in sauberes Wasser um. Mikroorganismen führen die Endreinigung durch. Acht Millionen Euro hat das Unternehmen in die Hightech-Anlage investiert. Jährlich können bis zu 25.000 Tonnen Abfall aufbereitet werden.

Aus alt mach neu – und besser! Nach diesem Motto hat Saubermacher die im Juni 2017 bei einem Brand schwer beschädigte CP-Aufbereitungsanlage¹ für die Behandlung problematischer flüssiger Abfallstoffe gemäß höchster Umweltstandards völlig neu aufgebaut. „Unser Fokus lag nicht nur auf der Verwendung modernster technischer Systeme, sondern auch auf die Bedürfnisse unserer AnrainerInnen. Wir haben viele Arbeitsschritte vom Außenbereich in geschlossene Hallen verlegt. Auch die Abluftreinigungsanlage wurde komplett erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht“, informierte Hans Roth, Gründer von Saubermacher. Gemäß Zero Waste, der Leitidee des Unternehmens, ist es das Ziel, möglichst viele Reststoffe zu verwerten. „Dabei spielt neben der Technik das Know How unserer MitarbeiterInnen eine zentrale Rolle“, erläuterte Gerhard Ziehenberger, Technikvorstand Saubermacher. „Beispielsweise setzen wir gewonnene Restbestandteile wie Altöl oder ölhaltige Konzentrate als Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie ein. Das schont wertvolle Primärrohstoffe und senkt den CO₂-Ausstoß“, so Ziehenberger. Nach nur zwölf Monate Bauzeit startet jetzt der Vollbetrieb.

¹ Chemisch-Physikalische

Millionen-Investition wertet Standort auf. Acht Millionen Euro hat das Unternehmen für die Neugestaltung investiert. Das sichert sowohl die fachgerechte Entsorgung für Industrie- und Gewerbebetriebe in der Steiermark als auch im Zentralraum Österreich. „Diese Investition ist nicht nur Ausdruck der Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der steirischen Wirtschaft, sondern auch ein starkes Signal für die wirtschaftliche Dynamik der Region“, betonte Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer. „Besonders wichtig ist für mich auch die langfristige Sicherung qualifizierter Arbeitsplätze.“ Für Mario Abl, Bürgermeister der Stadt Trofaiach, ist der Saubermacher Standort „ein Garant für die Wertschöpfung in der Region und ein Beleg für das gute Miteinander von Wirtschaft und Gemeinde. Trofaiach und Saubermacher sind beide zukunftsorientiert, da passt vieles zusammen“. Jährlich fallen in Österreich rund 300.000 Tonnen Industrieabwässer an. Die CP-Anlage ist so ausgelegt, dass sie auch die in ihrer Zusammensetzung immer komplexer werdenden flüssigen Abfallstoffe aufbereiten und auch kurzfristig auftretende Mengensteigerungen flexibel behandeln kann.

Mit Kalk, Schwerkraft und Bakterien zu sauberem Wasser. Mittels Neutralisation, Eindampfanlage, Ultrafiltration und biologischer Nachbehandlung können sämtliche organische und anorganische Flüssig-Abfälle aufbereitet werden. Die Abwässer werden chemisch behandelt, etwa durch Kalk zur Neutralisation von Säuren, sowie physikalisch, zum Beispiel durch Destillieren von Gemischen oder die Nutzung der Schwerkraft in Zentrifugen zur Trennung von Flüssigkeiten und Feststoffen. Am Ende reinigen Bakterien die Wässer soweit, dass sie über die Einleitung in das Kanalnetz wieder in den natürlichen Wasserkreislauf integriert werden können. Die CP-Anlage ist die größte innerhalb der Saubermacher-Gruppe und Herzstück des Standortes in Trofaiach. Heute wurde die Anlage gemeinsam mit KundInnen und WegbegleiterInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie den BürgerInnen der Stadtgemeinde Trofaiach – Saubermacher veranstaltete für die TrofaiacherInnen ein Umweltfestival mit Führungen durch den Standort, Leistungsschau und Kinderprogramm - feierlich eröffnet. Der gesamte Standort wurden von Pfarrer Johannes Freitag gesegnet.

Zusätzlicher Schutz für die Umwelt. Saubermacher sorgt bei seinen Betriebsanlagen auch für ausreichend Grünflächen. Am Standort in Trofaiach wurden nun Bienen der Rasse Carnica angesiedelt, die in eigens dafür gestaltete 1.100 Liter-Abfallcontainer untergebracht sind. Mit zehn Völkern leistet das Unternehmen einen weiteren Beitrag zum Erhalt der Bienen und produziert zudem bis zu 300 Kilogramm feinsten Blütenhonig pro Saison.

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Foto 1



R. Mittermayr/ Vorstand Saubermacher, H. Roth/ Gründer Saubermacher, G. Ketzler/ Vorstand Saubermacher, G. Ziehenberger/ Vorstand Saubermacher (v.l.n.r.), Fotonachweis: Saubermacher/ Russold

Foto 2



M. Abl/ Bürgermeister Stadtgemeinde Trofaiach, G. Ziehenberger/ Vorstand Saubermacher, H. Roth/ Gründer Saubermacher, M. Schickhofer/ Landeshauptmann Stellvertreter, R. Mittermayr/ Vorstand Saubermacher (v.l.n.r.), Fotonachweis: Saubermacher/ Russold

Foto 3



Innenansicht Chemisch-Physikalische Aufbereitungsanlage, Fotonachweis: Saubermacher/ Pixelmarker

Weitere Bilder finden Sie auf <https://www.flickr.com/photos/saubermacher/>

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099
E: office@saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt

Über Saubermacher:

Die Saubermacher Dienstleistungs AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und über 40.000 Unternehmen. Das Unternehmen beschäftigt rund 3.050 MitarbeiterInnen in 6 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen verfolgt mit seiner Vision „Zero Waste“ den Anspruch, sämtliche Stoffe am Ende ihres Lebenszyklus so aufzubereiten, dass immer höhere Anteile des Ursprungsstoffs recycelt und damit in einem (fast) unendlichen Kreislauf geführt werden können.

Der Standort in Trofaiach zählt zu den bedeutendsten Saubermacher Niederlassungen für Abfälle, die einer besonderen Behandlung bedürfen. Er ist ein wichtiger Lager- und Umschlagplatz in Zentralösterreich, vor allem für die Schwerindustrie. Insgesamt manipulieren 65 MitarbeiterInnen rund 55.000 Tonnen flüssige und feste Abfälle pro Jahr. In den letzten Jahren wurden insgesamt zwölf Millionen Euro investiert. Am Standort beheimatet ist auch das akkreditierte Labor clug, das ebenfalls zur Saubermacher Gruppe gehört. Weitere Informationen finden Sie auf www.saubermacher.at.

Für Rückfragen:

Saubermacher Dienstleistungs AG

Bernadette Triebel-Wurzenberger

Leiterin Konzernkommunikation

M: 0664 80 598 1013

E: b.triebl@saubermacher.at